

Mediationsverfahren Admiralbrücke

Auf Initiative von Anwohnern kommt nun zur Klärung der Situation rund um die Admiralbrücke ein innovatives Mittel der Konfliktbearbeitung zum Einsatz: Mediation.

Das Mediationsverfahren zur Admiralbrücke wird unterstützt durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung. Der Auftraggeber ist das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, vertreten durch den Stellvertretenden Bezirksbürgermeister Herrn Dr. Beckers. Im Mai 2010 wurde Streit Entknoten - Büro für Mediation und Interkulturelle Kommunikation vertreten durch Sosan Azad und Doris Wietfeldt mit der Durchführung der Mediation beauftragt.

Mediation bedeutet Vermittlung in Konflikten durch professionelle, neutrale Personen. In einer Mediation werden die Beteiligten selbst aktiv. Sie finden heraus, was sie erreichen wollen, und treffen Entscheidungen, was anders werden soll.

Die Mediatoren bringen Menschen miteinander ins Gespräch, die ohne die Vermittlung eines Dritten nicht (mehr) miteinander sprechen würden. Dabei achten sie darauf, dass eine Lösung den Interessen aller Beteiligten gerecht wird. Die Mediatoren moderieren den Klärungsprozess, die Verantwortung für die Inhalte liegt bei den Mediationsteilnehmern.

Ziel der Mediation ist, dass alle Anwohner, Nutzer, Gewerbe und Institutionen sich beteiligen, damit die Verantwortung für Veränderungen von allen getragen wird. Hierbei ist es wichtig, dass durch neue Lösungswege Konflikte nachhaltig und langfristig vermindert werden.

Wir laden Sie ein, mit uns Kontakt aufzunehmen. Ihre Ideen, Anliegen und Sichtweisen sind für die Konfliktlösung auf der Admiralbrücke wichtig.

Gemeinsam mit Ihnen können wir in den nächsten sechs Monaten die Situation so verändern, dass alle Beteiligten einverstanden und zufrieden sind.

Kontakt: Streit Entknoten – Sosan Azad und Doris Wietfeldt

Telefon: 030.39 50 54 36

Email: info@streitentknoten.de

Informationen online: www.streitentknoten.de/mediation-admiralbruecke

